



Innendämmung – Bauphysikalisch richtig

Inhalte: Sollen Außenwände von Gebäuden mit erhaltenswerter Fassade wärmetechnisch ertüchtigt werden, kommen lediglich Innendämmungen in Betracht. Diese Baumaßnahme ist mit einer Reihe von bauphysikalischen Problemen verknüpft, von denen das Problem der Tauwasserbildung im Bauteilquerschnitt, das am häufigsten vorgebrachte Argument gegen eine Innendämmung, noch am einfachsten zu lösen ist. Ziel des Seminars ist zum einen, die für den Aufbau einer Innendämmung relevanten bauphysikalischen Anforderungen darzustellen und zu erläutern. Zum anderen sollen typische bauphysikalisch bedingte Probleme anschaulich behandelt und Planungs- und Konstruktionshinweise zur Vermeidung von Mängeln gegeben werden. Soweit hierzu bauphysikalische Grundlagen erörtert werden müssen, wird auch dies geschehen. Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit, während der Vorträge individuelle Fragestellungen zu diskutieren.

Termin: 22.09.2025 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Seminarraum Süd
Ingenieurkammer Hessen
Abraham-Lincoln-Straße 44
65189 Wiesbaden

Referent: Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz

Fortbildung: 8 Fortbildungspunkte für
▪ Bauvorlageberechtigte
▪ Nachweisberechtigte Wärmeschutz

Kosten: Mitglieder: 250,00 €
Nichtmitglieder: 280,00 €
Preise je zzgl. der gesetzlich geschuldeten MwSt.

Anmeldefrist: 21.09.2025



Innendämmung – Bauphysikalisch richtig

Programm am 22.09.2025

Seminarraum Süd, Ingenieurkammer Hessen, Abraham-Lincoln-Straße 44, 65189 Wiesbaden

09:00 - 10:30	Anforderungen an den Wärmeschutz: GEG Gebäudeenergiegesetz, DIN 4108
10:30 - 10:45	Kaffeepause
10:45 - 12:15	Massivwände mit Innendämmung, Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf der Bauteilinnenoberfläche Einbindende Bauteile, Tauwasser im Bauteilquerschnitt, Art und Dicke der Wärmedämmung, Erforderlichkeit von Dampfbremsen, Schlagregeneinfluss
12:15 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:45	Fachwerkwände mit Innendämmung, Anforderungen und Richtwerte für den Schallschutz
14:45 - 15:00	Kaffeepause
15:00 - 16:30	Massivwände mit Innendämmung, Wirkungsweise, Einfluss von Flächenmasse und Dämmstoffart, Schalltechnischer Nachweis Außenwände als flankierende Bauteile